

Außenwirtschaft Aktuell

Januar 2023

Top-Themen

[Online-Veranstaltung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Nachhaltige Lieferketten am Beispiel Pakistan](#)



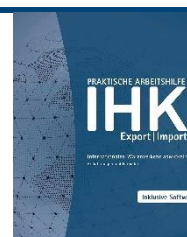
[Ausweitung der Sanktionen vom 16.12.2022](#)

[Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung aktualisiert](#)



[Ägypten verschiebt Startdatum für Registrierung von Luftfracht](#)

[Neu-Auflage „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“](#)





Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Webinare und (Online-) Veranstaltungen

Online-Veranstaltung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz: Nachhaltige Lieferketten am Beispiel Pakistan

Schwellenländer wie u. a. Pakistan geraten durch die steigende internationale Nachfrage nach Textilien und anderen Produkten aus fairer und umweltfreundlicher Produktion immer stärker unter Druck. Durch die Schaffung „grüner“ Rahmenbedingungen haben sich einige von ihnen bereits auf die veränderten Anforderungen eingestellt. Aber wie gelingt die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen unter Beachtung der Umwelt- und Arbeitsstandards? Darüber wird am **24. Januar 2023**, 10 bis 11.30 Uhr, mit Markexperten und betroffenen Unternehmen über die eigene Verantwortung und über die Umsetzung des LkSG und dessen Herausforderungen gesprochen. Diese Online-Veranstaltung ist ein Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen.

LINK: <https://www.ostwestfalen.ihk.de>

Webinar: Internationale Kaufverträge in Krisenzeiten, 25. Januar 2023

Mit einem praxisnahen Webinar am **25. Januar 2023**, 10 bis 11.30 Uhr, möchte die IHK Düsseldorf vor allem Antworten geben auf die Fragen: Was ist bei einer vorausschauenden Vertragsgestaltung zu berücksichtigen?, Welche Pflichten haben Lieferanten und Abnehmer?, Wer haftet für Verzug bei Lieferausfällen?, Kann der Preis der Ware angepasst werden?, Was ist in Bezug auf Klauseln zur höheren Gewalt („Force majeure“) zu beachten?, Wie kann der Anspruch auf Kaufpreiszahlung abgesichert werden?, Welche Vertragslaufzeiten und Kündigungsrechte sind sinnvoll?. Das Teilnahmeentgelt beträgt 49 Euro (pro Person).

LINK: <https://www.ihk.de>

Jetzt als Sponsor anmelden!

Wirtschaftstag Japan 2023 in Düsseldorf

Beim kommenden Wirtschaftstag Japan am 22.05.2023 stellen Branchenvertreter aus Japan und Deutschland zukünftige Perspektiven und Anwendungen zum Thema „Nachhaltigkeit in Handel, Dienstleistung und Industrie: Treiber für die Wirtschaft“ vor. Um dieses Event so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren zu realisieren, bieten wir Sponsoren die Möglichkeit, sich in einem unternehmensrelevanten deutsch-japanischen Umfeld zielgruppennah zu präsentieren.

Anmeldeschluss für Sponsoren ist der 8. März 2023. Mehr Informationen bei: IHK Düsseldorf, Katrin Lange, Telefon 0211 3557-227, E-Mail: Katrin.Lange@duesseldorf.ihk.de.

LINK: <https://www.ihk.de>

Zielmarktberatung USA, 20. März 2023

Experten/Expertinnen der Deutsch-Amerikanischen Auslandshandelskammer in den USA (AHK) – Chicago stehen Unternehmen aller Branchen, die den Markteinstieg USA planen oder ihr wirtschaftliches Engagement weiter ausbauen möchten am **20. März 2023** erneut für Einzelberatungsgespräche in der IHK Düsseldorf bereit. In individuell terminierten Gesprächen (ca. 1 Stunde) erhalten Sie Antworten auf Fragen zum Markteinstieg, Vertrieb, Verhandlungsführung, E-Commerce sowie der digitalen und interkulturellen Kommunikation in den USA. Das Teilnahmeentgelt pro Unternehmen beträgt 49 Euro.

LINK: <https://www.ihk.de/>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Kenia: Der wirtschaftliche Hub Ostafrikas – Online-Veranstaltung

Kenia ist der wirtschaftliche Hub Ostafrikas und für die meisten deutschen Unternehmen der Einstieg in diese Region. Das Interesse aus Deutschland ist deutlich gestiegen. Nicht verwunderlich, denn Kenia gewährt weitgehende wirtschaftliche Freiheiten beim unternehmerischen Engagement. Das Land mit rund 55 Millionen Einwohnern bietet aktuell vielfältige Chancen. Die Nachfrage nach Lösungen für den Ausbau erneuerbaren Energien ist hoch. Der Bedarf an Nahrungsmitteln wächst rasant. Hier sind Agriinvestoren gefragt. Der Gesundheitssektor wächst ebenfalls und bietet Möglichkeiten in allen Bereichen. Investiert wird in den Bereichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Auch die Digitalisierung nimmt Fahrt auf. Kenia gilt als einer der dynamischsten IT-Standorte Afrikas mit zahlreichen Start-up-Unternehmen. Marktexperten und Unternehmen informieren am **7. Februar 2023 von 10 bis 12 Uhr** über die vielfältigen Möglichkeiten. Diese Veranstaltung ist ein landesweites Angebot der IHK Ostwestfalen in Kooperation mit IHK NRW - Die Industrie- und Handelskammern in Nordrhein-Westfalen. **Die Teilnahme ist kostenlos.**

Anmeldung: <https://veranstaltungen.ostwestfalen.ihk.de/kenia-7februar2023>

Kontakt: Jan Lutz Müller, IHK Ostwestfalen, Tel. 0521 554-250, j.mueller@ostwestfalen.ihk.de

Unternehmerreise

Unternehmensreise Niederlande: Nachhaltigkeit & Zirkularität im Baubereich“ vom 8. bis 9. Februar 2023

Die Niederlande setzen Zeichen bei der Kreislaufwirtschaft im Bausektor. CO₂-effiziente und nachhaltige Lösungen sind seit Jahren stark nachgefragt. Lieferengpässe und steigende Materialkosten zeigen ganz aktuell, welche Notwendigkeit und gleichzeitig große Chancen die zirkuläre Nutzung von Baustoffen hat. Ziel der Reise vom 8. bis 9. Februar 2023 ist die Präsentation der Region Utrecht, die sich als *Cirkelstad*, als zirkuläre Stadt, vorstellen möchte. In Utrecht findet vom 6. bis 10. Februar 2023 die größte niederländische Baufachmesse [Bouwbeurs 2023](#) statt. Die Zirkularitätswoche, [Week van de Circulaire Economie](#), findet parallel mit Aktionen und Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten in den Niederlanden statt. Die Unternehmensreise richtet sich an nordrhein-westfälische Produzenten und Anwender nachhaltiger und/oder zirkulärer Baumaterialien sowie energieeffizienter Systeme und Technologien. Die Teilnahmekosten betragen 150,00 Euro pro Unternehmen. Die **Anmeldefrist endet am 10. Januar 2023**. Die Reise wird von den IHKs Aachen, Mittlerer Niederrhein, Niederrheinische IHK, IHK Nordwestfalen in Kooperation mit NRW.Global Business angeboten. Weitere Informationen zum Programm, Ansprechpartnern sowie zur Anmeldung sind unter folgendem Link zu finden:

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

Markterkundungsreise nach Argentinien und Uruguay

Vom **7. bis 14. März 2023** organisieren die Deutschen Auslandshandelskammern in Argentinien und Uruguay eine Markterkundungsreise nach Argentinien und Uruguay zum Thema Landtechnik. Während der Reise erhalten die Teilnehmenden Einblicke in die aktuelle wirtschaftspolitische Lage. Auf dem Programm stehen Briefings mit lokalen Experten, Besuche bei Produzenten, Importeuren, Groß- und Einzelhändlern und der Besuch der Fachmessen ExpoAgro in Argentinien und Expoactiva in Uruguay. Die Unternehmensreise findet im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gemeinsam mit der DIHK DEinternational GmbH und dem Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) statt.

Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2023. Ansprechpartnerin: Julieta Barra, AHK Argentinien, jbarra@ahkargentina.com.ar.

LINK: www.ahk-download.com.ar/ce/Ankuendigungsflyer_AR-UY_Formular.pdf



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Unternehmensreise USA 2023 - Markterschließung: Energy Technology & Circular Economy

Auf Initiative der IHKs in Nordrhein-Westfalen veranstaltet NRW Global Business vom 26.03.2023 – 31.03.2023 eine Delegationsreise nach Chicago und Minnesota. Schwerpunktthemen der Reise sind „Energy Technology“ und „Circular Economy“. Im Umgang mit Energien und Rohstoffen stehen die USA, genau wie Europa, vor tiefgreifenden Veränderungen. Neue Energiekonzepte und Kreislaufwirtschaftssysteme sind erforderlich, um den Wandel zukunftsfähig zu gestalten. Im Zuge der Delegationsreise nach Minnesota und Chicago sollen Kontakte mit Vertreter*innen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik geschlossen und Synergien zwischen NRW und den Zielregionen herausgearbeitet werden. Während des Aufenthalts werden die Teilnehmer/-innen durch gezielte Pitches und Workshops die Möglichkeit bekommen, Geschäftskontakte zu knüpfen und innovative Impulse für ihr Geschäft erhalten.

LINK: <https://www.nrwglobalbusiness.com>

Geschäftsanhahnung für deutsche Planer und Unternehmen im Bereich Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete

Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums führt die AHK Rumänien vom **24. bis 28. April 2023** eine Geschäftsanhahnungsreise im Bereich Strukturwandel, Nachbergbau und Revitalisierung ehemaliger Bergbaugebiete in Rumänien durch. Zielgruppe sind Unternehmen, die Produkte und Lösungen anbieten für: Entwicklung und Planung, Bau, Denkmalpflege & Restaurierung, Forschungs- und Entwicklung zum Umgang mit Bergbaufolgen, Lösungen zum Geomonitoring der ehemaligen Abbautätigkeiten, Materialwissenschaften zum Erhalt und zur Neunutzung des industriellen Erbes, Anbietern von Technologien im Bereich Erneuerbare Energien. Mehr zum Programm und Anmeldung hier:

<https://www.ahkrumaenien.ro>

Allgemeine Informationen und EU-News

AHK-Umfrage: Zwei Drittel der deutschen Unternehmen passen Lieferketten wegen Krisen an

Die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und des russischen Krieges gegen die Ukraine haben dazu geführt, dass deutsche Betriebe sowohl ihre Lieferketten als auch ihre internationalen Standorte kritisch überprüfen. Das zeigt eine Sonderauswertung des AHK World Business Outlook Herbst 2022. Die Rückmeldungen von mehr als 3.100 im Rahmen der Umfrage befragten Unternehmen belegen, dass sich die Betriebe mit sehr konkreten Maßnahmen auf die geopolitischen Herausforderungen einstellen. Jedes dritte Unternehmen (35 Prozent) hat bereits neue oder zusätzliche Lieferanten für benötigte Rohstoffe, Vorprodukte oder Waren gefunden. Weitere 30 Prozent sind noch auf der Suche. Die Unternehmen erweitern ihr Lieferantennetzwerk unabhängig von der Region, in der sie international aktiv sind. Die Umfrageergebnisse sind auf der Webseite des DIHK einsehbar:

LINK: [Zwei Drittel der deutschen Unternehmen passen Lieferketten wegen Krisen an \(dihk.de\)](https://www.dihk.de)

31. Ausschreibung des internationalen Fördernetzwerks IraSME

Bis zum **29. März 2023** können mittelständische Unternehmen sowie kooperierende Forschungseinrichtungen Anträge auf Förderung für ihre innovativen marktorientierten Forschungs- und Entwicklungsprojekte einreichen. Für deutsche Antragsteller steht wie immer das [Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\)](#) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz als Förderinstrument zur Verfügung. Für deutsche Antragsteller erfolgt die Zuwendung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form einer Anteilsfinanzierung bezogen auf die zuwendungsfähigen Kosten.

LINK: <https://www.zim.de/ZIM/Redaktion/DE/Artikel/internationale-ausschreibung-irasme.html>. Weitere Kontaktinformationen: Telefon: 030 48163-589, E-Mail: international@aif-projekt-gmbh.de.

Ländernotizen

Afrika - Deutschland fördert Infrastruktur

Bessere Infrastruktur, mehr Freihandel und höhere Beschäftigung in Afrika: Das will die Afrikanische Union (AU) auch mit Deutschlands Hilfe erreichen. Die Bundesregierung stellt der AU dafür 35 Millionen Euro zur Verfügung. Deutschland und die AU haben sich auf drei Vorhaben geeinigt.

1. Konzeption eines grünen Infrastrukturkorridors in Ostafrika
2. Auf- und Ausbau der Afrikanischen Freihandelszone ([AfCFTA](#))
3. Investitionen in Berufsausbildung und Beschäftigung

Die Bundesregierung fördert den Infrastrukturkorridor in Ostafrika, um die wirtschaftliche Entwicklung in Binnenländern wie Uganda, Ruanda und Burundi zu stärken. Der zentral-ostafrikanische Korridor soll die Länder besser mit den Häfen am Indischen Ozean verbinden, etwa mit jenen in Kenia und Tansania. Die Maßnahme stärkt sowohl den innerafrikanischen Handel als auch den Handel der Binnenstaaten mit Europa. Deutschland fördert die Konzeption des Korridors, wobei Klimaaspekte eine besondere Rolle spielen sollen. Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) unterstützt die AfCFTA bereits im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Sie führt seit 2020 ein [Projekt mit der Kommission der Afrikanischen Union](#) durch, das dazu beitragen soll, das AfCFTA-Abkommen umzusetzen. Die KfW Entwicklungsbank finanziert noch keine Projekte zur AfCFTA. Mit dem zusätzlichen Geld für die Afrikanische Union sind neue Projekte über die GIZ oder die KfW Entwicklungsbank zu erwarten. LINK: [Deutschland fördert Infrastruktur in Afrika | Wirtschaftsumfeld | Afrikanische Union | Konnektivität \(gtai.de\)](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTai), 19.12.2022

Indien: Quellensteuer - Aktuelles zur Form 10F

Ausländische Unternehmen mit steuerpflichtigen Einkünften in Indien müssen Meldungen zur steuerlichen Ansässigkeit ab sofort **online** einreichen. Die Einreichung erfolgt in der Regel einmal jährlich. Der Nachweis erfolgt mit der Form 10F, nunmehr als E-Filing. Die Form 10F ist eine reine Selbstauskunft, die in der Regel vom indischen Geschäftspartner angefragt wird. Mehr Informationen hier auf der Webseite der IHK Düsseldorf.

LINK: <https://www.ihk.de>

Österreich: Bevollmächtigter für Verpackungen für Versandhändler

Durch die novellierte Verpackungsgesetzgebung ergeben sich weitreichende Änderungen ab 1. Januar 2023. In vielen Fällen benötigen Unternehmen einen Bevollmächtigten für Verpackungen in Österreich. Versandhändler, die keinen Sitz und keine Niederlassung in Österreich haben und die Verpackungen oder Waren oder Güter in Verpackungen in Österreich an einen privaten Letztverbraucher im Rahmen des Fernabsatzes übergeben, müssen für ab dem 1. Januar 2023 in Verkehr gesetzte Verpackungen einen Bevollmächtigten in Österreich bestellen. Gleiches gilt auch, wenn Unternehmen ohne Sitz in Österreich für seine österreichischen Firmenkunden die Vorentpflichtung für Verpackungen übernehmen möchte. Dieses kann einen Bevollmächtigten bestellen. Dieser Bevollmächtigte ist für die Erfüllung der Verpflichtungen des ausländischen Versandhändlers für Verpackungen in Österreich verantwortlich. Mehr dazu hier bei der Wirtschaftskammer Österreich [Information zur Verpackungsverordnung - WKO.at](#) oder bei der AHK Österreich: [Sie benötigen einen Bevollmächtigten für Verpackungen in Österreich? \(ahk.de\)](#)

LINK: https://www.wko.at/service/umwelt-energie/information-verpackungsverordnung.html#eigenimporteur_eigenverbrauch



Polen: Neues Mercedes-Benz-Werk in Polen

Die Kleintransporter-Tochter von Mercedes-Benz will in Polen ein Werk für 1,3 Milliarden Euro bauen, ausschließlich zur Produktion von Elektro-Kastenwagen. Ganz in trockenen Tüchern ist das Projekt aber noch nicht. Es wäre das weltweit erste Werk des deutschen Automobilkonzerns, das sich ganz auf die Produktion von elektrobetriebenen Transportfahrzeugen konzentriert. Mercedes-Benz plant die Anlagen in unmittelbarer Nachbarschaft zur bereits bestehenden Motoren- und Batteriefabrik in der polnischen Stadt Jawor. Laut Medienberichten handelt es sich um eine der größten Investitionen in der polnischen Automobilindustrie.

LINK:

[Neues Mercedes-Benz-Werk in Polen geplant | Branchen | Polen | Nutzfahrzeuge \(gtai.de\)](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTai), 13.12.22

Russland Devisentransaktionen für gebietsansässige Firmen möglich

Mit dem einem föderalen Gesetzes "Über die Währungsregulierung und Währungskontrolle" erlaubt die Staatsduma, dass Forderungen, die Gebietsfremde an Gebietsansässige im Rahmen von Außenhandelsgeschäften abtreten, in Fremdwährung beglichen werden. Das Gesetz ist am 16. Dezember 2022 in Kraft getreten. Die Neuregelung ermöglicht Devisenzahlungen für die Lieferung von Waren, die Ausführung von Arbeiten, die Erbringung von Dienstleistungen oder die Übermittlung von Informationen und Ergebnissen geistiger Tätigkeit (einschließlich ausschließlicher Rechte an ihnen) von Gebietsfremden für Gebietsansässige. Möglich wird auch die Abwicklung von Forderungen, die von gebietsfremden Rechteinhabern an Gebietsansässige abgetreten werden.

LINK: [Russland erlaubt gebietsansässigen Firmen Devisentransaktionen | Wirtschaftsumfeld | Russland | Gegensanktionen, Finanzsanktionen \(gtai.de\)](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTai), 21.12.2022

Südkorea: Saudi Aramco steckt Milliarden in Petrochemiewerk

Das größte Vorhaben Saudi-Arabiens in Südkorea ist der Bau einer weiteren großen Petrochemieanlage in Ulsan. Diese will S-Oil von 2023 bis Mitte 2026 für 7 Milliarden US-Dollar (US\$) errichten. Das Projekt gilt als die größte ausländische Investition in Südkorea. An S-Oil hält Saudi Aramco einen Anteil von 63,4 Prozent. Nach der Fertigstellung dieses Vorhabens soll die neue Anlage über einen Steam Cracker für 1,8 Millionen Tonnen Ethylen pro Jahr verfügen und bis zu 3,2 Millionen Tonnen petrochemische Produkte pro Jahr herstellen können. Errichten sollen die Anlagen im Rahmen eines EPC-Vertrags (Engineering, Procurement and Construction) die südkoreanischen Baufirmen Hyundai Engineering & Construction, Hyundai Engineering sowie Lotte Engineering & Construction.

LINK: [Saudi Aramco steckt Milliarden in Petrochemiewerk in Südkorea | Branchen | Südkorea | Petrochemie \(gtai.de\)](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTai), 20.12.22

Ukraine: German Food Bridge koordiniert Lebensmittelspenden

Deutschland hilft der Ukraine schon seit den ersten Kriegstagen mit Lebensmittellieferungen. Nachdem sich die Lage im Sommer 2022 etwas entspannte, ist die Versorgung nun durch die gezielten Angriffe auf die Energieinfrastruktur und den Einbruch der Frostperiode wieder gefährdet. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft gründete bereits im März 2022 eine Koordinierungsstelle für Lebensmittelhilfen der deutschen Ernährungswirtschaft. Diese "German Food Bridge" mit Sitz in Hamburg übernimmt die Organisation der Transporte. Sie stimmt die offiziellen Anfragen aus der Ukraine mit den Spendenangeboten aus Deutschland ab. Auf diese Weise sollen die Lebensmittel schnell und bedarfsgerecht in das vom Krieg geplagte Land kommen.

LINK:

[Lebensmittel: German Food Bridge koordiniert die Spenden | Branchen | Ukraine | Nahrungsmittel, Getränke \(gtai.de\)](#)

Quelle: Germany Trade and Invest GmbH (GTai), 15.12.2022



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Ausweitung der Sanktionen vom 16. Dezember 2022

Am 17. Dezember 2022 sind mit dem 9. Sanktionspaket der EU weitere Beschränkungen gegenüber Russland in Kraft getreten. Die neuen Beschränkungen sind in der Verordnung (EU) 2022/2474 vom 16. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 aufgeführt.

LINK: <https://www.ihk.de>

Aktualisierung Merkblatt zu Zollanmeldungen

Das Merkblatt zu Zollanmeldungen, summarischen Anmeldungen und Wiederausfuhrmitteilungen steht in der Ausgabe 2023 zum Download bereit. Es ist ab dem 1. Januar 2023 anzuwenden. Auf die Vorbemerkungen wird hingewiesen.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Präferenzen im Pan-Euro-Med-Raum – Änderungen bei Lieferantenerklärungen

Im Hinblick auf die Anwendung der Übergangsregeln zum Regionalen Übereinkommen im Vergleich zum Regionalen Übereinkommen wurde am 20. Dezember 2022 eine Durchlässigkeit geschaffen. Bedeutet, dass der Hinweis auf die Anwendung der Übergangsregeln nicht mehr auf Lieferantenerklärungen stehen muss. Jedoch muss der Hinweis, bei Anwendung der Übergangsregeln, auf ausfuhrseitigen Präferenznachweisen weiterhin stehen.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Warenverkehr mit Côte d'Ivoire

Ab dem 2. Dezember 2022 kann eine präferenzbegünstigte Einfuhr in die EU nur noch über eine Ursprungserklärung eines Ausführers bis zu einem Wert der Ursprungszeugnisse einer Sendung bis zu 6.000 Euro oder einer Ursprungserklärung eines registrierten Ausführers erfolgen.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen, elektronische Abschreibung aktualisiert

Das Handbuch Ausfuhrgenehmigungen, Genehmigungscodierungen elektronische Abschreibungen aktualisiert.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Einfuhr aus der Schweiz in die EU im Straßen- und Schienenverkehr

Der Zoll veröffentlichte die Regelungen zur elektronischen Gestellungsmittelteil beim Verbringen von Waren aus der Schweiz im Straßen- und Schienenverkehr.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Warenursprung und Präferenzen im Bürger- und Geschäftskundenportal

Neue Dienstleistungen sind im Bürger- und Geschäftskundenportal (Bug) ab dem 15. Dezember 2022 für den Bereich Warenursprung und Präferenzen verfügbar. Damit haben Wirtschaftsbeteiligte die Möglichkeit, Anträge für die Erteilung von verbindlichen Ursprungsbescheinigungen, Bewilligung der buchmäßigen Trennung, Zulassung als registrierter Ausfuhrer sowie den Antrag auf Bewilligung zum Ermächtigten Ausfuhrer zu stellen.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>

Warenverkehr mit Madagaskar

Ab dem 1. Januar 2023 können Präferenzwaren aus Madagaskar nur noch über Ursprungserklärungen bis zu 6.000 Euro oder über Ursprungserklärungen REX zollbegünstigt in die EU eingeführt werden. Die bisherigen Nachweismöglichkeiten Warenverkehrsbescheinigungen EUR.1 und Ursprungserklärungen eines Ermächtigten Ausfuhrer haben ab dem neuen Jahr keine Gültigkeit mehr.

LINK/Quelle: <https://www.zoll.de>



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

EU beschließt CO₂-Grenzausgleichsmechanismus

Die EU koppelt die Einführung an das Auslaufen der kostenlosen Zertifikate im Rahmen des EU-Emissionshandels (ETS). Ab Oktober 2023 gelten zunächst Berichtspflichten.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>

USA behalten Ausnahmen von Zusatzzöllen für Waren aus China bei

Befristet Ausnahmen von den Zusatzzöllen auf chinesische Waren gelten mit Unterbrechung seit dem Jahr 2020. Ohne weitere Verlängerung würden sie Ende 2022 auslaufen:

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>

Chile und EU einigen sich auf modernisiertes Rahmenabkommen

Durch das modernisierte Abkommen sollen unter anderem fast alle Ursprungswaren zollfrei zwischen den Handelspartnern zirkuliert werden können.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>

Ägypten verschiebt Startdatum für Registrierung von Luftfracht

Die Testphase für die Vorab-Registrierung von Luftfracht wird erneut verlängert. Sie beginnt nicht wie geplant zum 1. Januar 2023.

LINK/Quelle: <https://www.gtai.de>

Messen und Ausstellungen

NRW-Förderprogramm „Messe meets Mittelstand“

Das Land NRW unterstützt KMU mit der Förderung „Messe meets Mittelstand“. Dieses Instrument der Außenwirtschaftsförderung ist besonders flexibel angelegt: Kleine und mittlere Unternehmen aus NRW können auf einer Messe ihrer Wahl ausstellen – finanziell unterstützt vom Land NRW. Die Messeauswahl ist an drei Bedingungen geknüpft: 1. Die Messe muss beim Auma, dem Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der deutschen Wirtschaft aufgeführt sein. 2. Messen im Inland müssen als internationale Messen eingestuft sein. 3. Ausgeschlossen von der Förderung sind Messen mit offizieller Bundes- oder Landesbeteiligung.

LINK: [Messe meets Mittelstand | NRW.GLOBAL Business \(nrwglobalbusiness.com\)](https://www.nrwglobalbusiness.com)

Aktuelle Veröffentlichungen

Neu-Auflage „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“

Die 21. Auflage ist erschienen. Die neue Auflage erläutert anschaulich und ausführlich die wichtigsten Ex- und Importformulare und -vorgänge. Tipps und Hinweise zum korrekten Ausfüllen der Zoll-Formulare ergänzen die Beschreibungen. Mit der dazugehörigen Software kann das Wissen sofort zu Papier gebracht und ausgedruckt werden. Die „Praktische Arbeitshilfe Export/Import“ kann zum Preis von 49,90 Euro bestellt werden bei: wbv Media GmbH & Co. KG /

<https://www.wbv.de/shop/search?search=praktische+arbeitshilfe>

Veranstaltungsübersicht IHK Arnsberg		
11.01.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023	Dr. Ulrich Möllenhoff
16.01.2023- 07.02.2023	Exportmanager (IHK) „Vollzeit“- Webinar – (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikat-Abschluss	Dozententeam, Online
17.01.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023	Dozententeam
18.01.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023 –Webinar- (Live Online Seminar)	Dr. Ulrich Möllenhoff, Online
07.02.2023	Exporttechnik I –Grundseminar Export einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
28.02.2023	Exporttechnik II –Abwicklung von Exportgeschäften einschließlich Binnenmarkt (EU)	Dr. Ralf Ruprecht
01.03.2023	Warenursprung und Präferenzen – Rechtsicher über die Grenze-	Volker Müller
02.03.2023	Das Grundprinzip der Tarifierung –Keine Einfuhr/Ausfuhr ohne Nummer!	Volker Müller
15.03.2023	Exportkontrollrecht –Ist Ihre Warenausfuhr genehmigungspflichtig?–	Tobias Schnettler
21.03.2023	ATLAS-Releases –was rollt auf Unternehmen zu? –Webinar (Live Online Seminar)	Matthias Wenning, Online
21.03.2023- 06.07.2023	Exportmanager (IHK) Webinar (Live Online Seminar) mit IHK-Zertifikats-Abschluss	Dozententeam, Online
22.03.2023	Exporttechnik II – inkl. Fallstudien	Dr. Ralf Ruprecht
27.03.2023	Zollbetriebsprüfungen erfolgreich meistern – Webinar (Live Online Seminar=	Dr. Frank Sievert

SIHK zu Hagen		
23.01.2023	Live-Online Veranstaltung „Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023“	08:30 Uhr bis 13:00 Uhr
	Seminare und Lehrgänge zur AUWI Gesamtangebot - SIHK Akademie (sikh-akademie.de) oder auch www.sikh-akademie.de	

IHK Siegen		
09.01.2023	Organisation der Exportkontrolle – Spezialworkshop zur Erstellung der Arbeits- und Organisationsanweisung	Dipl.-Finanzwirt Frank Laufert
17.01.2023	Lieferantenerklärungen aktuell	Dr. Peter Ruprecht
23.01.2023	Incoterms®2020	Dr. Peter Ruprecht
24.01.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
25.01.2023 08.30-12.00 Uhr	Intrastat Update 2023 (online)	Karoline Weber
31.01.2023 08.30-12.00 Uhr	Zollmanagement und Organisation von Zollprozessen – Aufgaben und Haftung der Verantwortlichen (online)	Karoline Weber
31.01.2023 13.00-16.30 Uhr	Zollprüfungen im Unternehmen – worauf ist zu achten, wenn der Prüfer kommt (online)	Karoline Weber
01.02.2023 08.30- 12.00 Uhr	US-Exportkontrollrecht Basics –Online–	Karoline Weber
08.02.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023 –Online–	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
15.02.2022	Grundseminar Export (Exporttechnik 1)	Dr. Peter Ruprecht
16.02.2023	Richtig tarifieren – Die Einreihung von Waren in den elektronischen Zolltarif –Online–	Karoline Weber
22.02.2023	Lieferantenerklärung aktuell	Dr. Ralf Ruprecht
23.02.2023	Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2022/2023	Dipl.-Finanzwirt Volker Müller
07.03.2023	Ausfuhrverfahren ATLAS einschließlich BREXIT und Überblick zu Embargos	Friedrich W. Stratbücker
08.03.2023 08:30-12.00 Uhr	Intrastat Update 2023 –Online–	Karoline Weber
15.03.2023	Abwicklung von Exportgeschäften (Exporttechnik 2)	Dr. Peter Ruprecht



Im Team für Südwestfalen
Arnsberg Hagen Siegen

Impressum

Industrie- und Handelskammer Arnsberg, Hellweg-Sauerland

Königstraße 18 – 20,

59821 Arnsberg

Telefon: 02931 878-0, Telefax: 02931 878-241

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International

Brigitte Goeke – 878-140, Jens Bürger – 878-141

E-Mail: ihk@arnsberg.ihk.de,

Internet: <http://www.ihk-arnsberg.de>

Industrie- und Handelskammer Siegen

Koblenzer Straße 121

57072 Siegen

Telefon: 0271 3302-0, Telefax: 0271 3302-400

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International

Tanja Giese – 3302-158

E-Mail: si@siegen.ihk.de

Internet: <http://www.ihk-siegen.de>

Südwestfälischen Industrie- und Handelskammer zu Hagen

Bahnhofstraße 18

58095 Hagen

Telefon: 02331 390-0, Telefax: 02331 390-354,

Ansprechpartner im Geschäftsbereich International

Kordula Nolte – 390-223,

E-Mail: nolte@hagen.ihk.de

Internet: <http://www.sihk.de>